

Rotary-Club u. Lions-Club sind Freimaurer Clubs

Weil ich sehr häufig zu diesem Thema befragt werde, lasse ich nun einiges Quellenmaterial folgen, mit dem ich die Verbindung von Rotary, Lions u.a. mit der Loge schon öfters nachgewiesen habe:

- 1) In den USA gibt es regelrechte RotarierLogen, ebenso CVJMLogen (Eugen Lennhoff, die Freimaurer, Wien 1929)
- 2) Das Magazin Code veröffentlichte in seiner Ausgabe 1/1998 auf Seite 47: "Rotary International wurde im Auftrage der B'nai B'rith Loge vom Hochgradfreimaurer P. Harris 1905 in Chicago gegründet".
- 3) Gleiches Magazin schreibt: "Lions International ist ebenfalls eine aktive Unterorganisation der Weltfreimaurerei. Im Auftrage der Söhne des Bundes, wie man die B'nai B'rith Loge auch nennt, wurde Lions International 1919 in Chicago gegründet."
- 4) *Der Gründer des Rotary Club war der Hochgradfreimaurer Paul P. Harris*, zugleich Mitglied im ominösen Bohemian Club. Daß Harris Freimaurer war, muß sogar Dreipunktebruder Alec Mellor in seinem Buch "Logen, Rituale, Hochgrade", bei aller Bemühung die Spuren zu verwischen, zugeben.
- 5) *Gründer des Lions Clubs war der Freimaurer Melvin Jones*. Er war Mitglied der "Garden City Lodge Nr 141" in Chicago (Aus: Briefmarken erzählen Freimaurergeschichte).
- 6) Der Freimaurer Rudolf Cefarin schreibt in seinem Buch "Kärnten und die Freimaurerei" unter der Überschrift "freimaurerähnliche Organisationen":
"...so finden wir auch in der Gegenwart eine ganze Anzahl von Organisationen, die nach Form und Inhalt, nach Gebrauchtum und Zielsetzung als freimaurerische Seitenzweige ... bezeichnet werden können ... Beschränkt sich die Schlaraffia auf deutsch-sprachige Mitglieder, so ist der Rotary-Bund zielbewußt auf internationale Verständigung eingestellt".
- 7) Ein Veranstaltungsprogramm aus Idar-Oberstein zeigt die rege Zusammenarbeit zwischen Rotariern, Lions, Round Table, Kiwanis und Freimaurerlogen ("Ball der Serviceclubs 1993")
- 8) Im FreimaurerMagazin "Humanität" 3/89 wird eine freimaurerische Aktion angekündigt: "Loge, Lions und Rotarier, Gemeinschaftsaktion in Nienburg." Ich könnte noch viele solcher gemeinschaftlichen Aktionen veröffentlichen.
- 9) Im Dekret des Hl. Offizium vom 20.12.1950 verbietet die Katholische Kirche ihren Geistlichen die Mitgliedschaft im Rotary-Club wegen dessen Freimaurerei. Erst im Jahre 1975 hat die Deutsche Bischofskonferenz ihren Geistlichen erlaubt, Mitglied in diesen Freimaurer-Clubs zu sein (persönlicher Brief aus der Nuntiatura Apostolica vom 17.1.1985). Papst Wojtyla wurde dann sogar Ehrenmitglied von Rotary International. (Der Spiegel 21/1983) Anmerkung: Kardinal Lehmann, der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz ist seit seiner Lehrtätigkeit Mitglied im Rotary-Club
- 10) Die Europäische Freimaurerzeitung European Masonic Review vom April 1964 schreibt. "Ich nenne unter vielen anderen bloß den Rotary-Club, den Round Table Club, ... Es sind abgezweigte junge Schößlinge, die vom alten Stamm der Freimaurerei herkommen." Wenn sogar eine Freimaurerzeitung das zugibt, *sollten die Pfarrer und Prediger im Rotary-Club bzw. Lions-Club ihren Gläubigen nicht länger weismachen, daß ihr Club mit Freimaurerei nichts zu tun habe.*

Der Gründer des Lions-Club war Freimaurer:

Der **Lions Clubs International** ist ein 1917 gegründeter **Service-Club**. Der Sitz befindet sich heute in **Oak Brook, Illinois**. Die international tätige Institution ist mit 1.338.803 Mitgliedern (Stand 1. Juli 2010) in 46.148 Clubs aus 205 Ländern und Gebieten die mitgliederstärkste Service-Cluborganisation der Welt. Lions Clubs International war 1945 maßgeblich an der Gründung des Sektors der **Nichtregierungsorganisationen (NGO)** bei den **Vereinten Nationen** beteiligt und ist neben **Rotary International** die einzige Serviceorganisation, die als beratender Partner mit der UNO einen Konsultarstatus hat.

Die ersten europäischen Lions Clubs wurden 1948 in Schweden und in der Schweiz (in Genf und in Zürich) gegründet. In Europa gab es am 1. Juli 2010 in 9.638 Clubs 270.372 Mitglieder. Der erste deutsche Lions Club wurde am 5. Dezember 1951 in Düsseldorf gegründet und hat die Club-Nummer 21 602. Am 1. Juli 2010 hatten die 1.451 deutschen Lions Clubs (davon 419 gemischte und 80 Damenclubs) 48.881 Mitglieder, die in 16 selbstständige Distrikte aufgeteilt sind.

Der Gründer

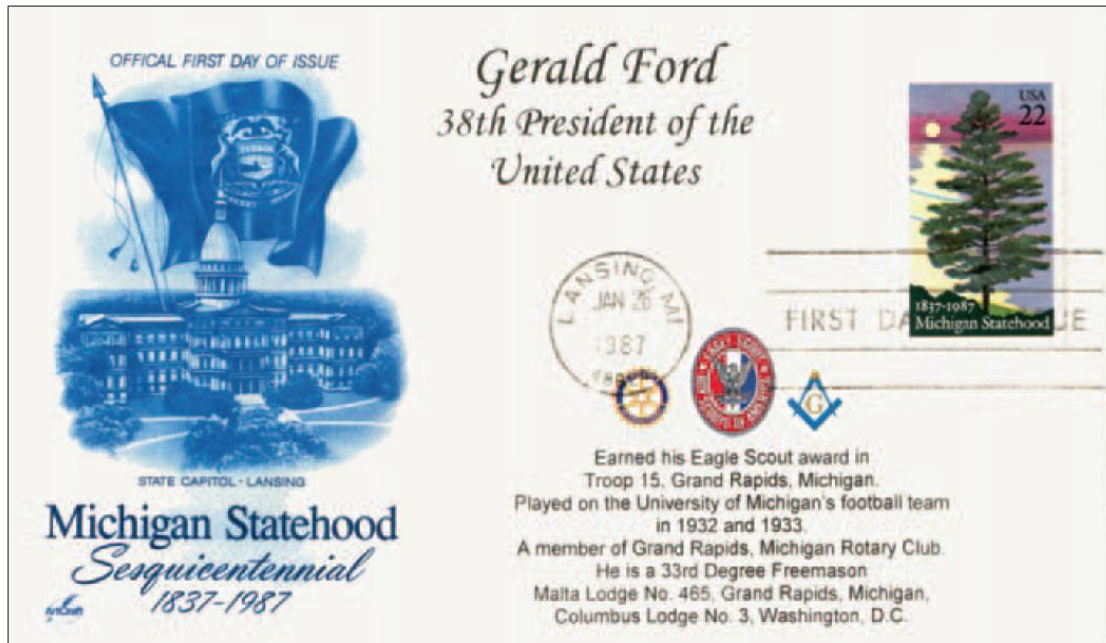
Melvin Jones (* 13. Januar 1879 in **Fort Thomas, Arizona, USA**; † 1. Juni 1961), ein **Chicagoer** Versicherungskaufmann und Sekretär des „The Business Circle“, gründete *Lions Clubs International*. Der 7. Juni 1917, das Datum der von ihm einberufenen Vereinigungsversammlung, wird offizielles Gründungsdatum. 1945 vertrat er den *Lions Clubs International* bei den Vereinten Nationen in **San Francisco (Kalifornien)**. Seine Lebensphilosophie war: „you can't get very far until you start doing something for somebody else“ („Du kommst nicht sehr weit, bis Du beginnst, etwas für andere zu tun“), *Melvin Jones* war auch Mitglied der *Garden City Lodge No. 141* der **Freimaurer** in Chicago.

http://de.wikipedia.org/wiki/Rotary_International

Bekannte Mitglieder des Lions-Club:

<p>Adidas-Salomon</p> <ul style="list-style-type: none">• Roman Herzog , ehemaliger deutscher Bundespräsident• Dieter Hundt , Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände• Hans-Joachim Jentsch , Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D.• Margot Käßmann , ehemalige Landesbischöfin und ehemalige Ratsvorsitzende der Ev. Kirche in Deutschland• Albert Keller , †, Jesuit, Philosoph, Hochschullehrer und Hochschulpräsident• Jürgen Kellermeier †, ehemaliger Programmdirektor des NDR-Fernsehens• Klaus Kinkel , ehemaliger deutscher Außenminister• Paul Kirchhof , ehemaliger Richter am Bundesverfassungsgericht• Klaus von Klitzing , Physiker und Nobelpreisträger• Horst Köhler , ehemaliger deutscher	<ul style="list-style-type: none">• Walter Scheel , ehemaliger deutscher Bundespräsident• Helmut Schlesinger , ehemaliger Präsident der Deutschen Bundesbank• Horst Seehofer , bayerischer Ministerpräsident• Andreas Voßkuhle , Präsident des Bundesverfassungsgerichts• Wolfgang Wagner †, ehemaliger Künstlerischer Leiter der Bayreuther Festspiele• Richard von Weizsäcker , ehemaliger deutscher Bundespräsident• Martin Winterkorn , Vorstandsvorsitzender von Volkswagen• Christian Wulff , deutscher Bundespräsident• Christian Schad , Kirchenpräsident• Walter Scheel , ehemaliger deutscher Bundespräsident• Helmut Schlesinger , ehemaliger Präsident der Deutschen Bundesbank• Horst Seehofer , bayerischer
---	--

<p>Bundespräsident</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hans-Jürgen Papier , Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D. • Ferdinand Piëch , Aufsichtsratsvorsitzender von Volkswagen • Heribert Prantl , Journalist, Ressortleiter bei der Süddeutschen Zeitung <p>Aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland Vgl. auch die nichtoffizielle Liste der Rotary Global History Fellowship [9].</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bernard Accoyer , Präsident der französischen Nationalversammlung Vgl. auch die nichtoffizielle Liste der Rotary Global History Fellowship [9]. • Bernard Accoyer , Präsident der französischen Nationalversammlung • Lance Armstrong , Radrennfahrer und mehrmaliger Tour-de-France-Sieger • Neil Armstrong , US-amerikanischer Astronaut • George W. Bush , ehemaliger USPräsident • Neville Chamberlain †, ehemaliger britischer Premierminister • Tom DeLay , ehemaliger Mehrheitsführer im US-Abgeordnetenhaus • Walt Disney †, US-amerikanischer Filmproduzent • Dwight D. Eisenhower †, ehemaliger USPräsident • John F. Kennedy †, US-Präsident • Bernhard zur Lippe-Biesterfeld †, niederländischer Prinz • Richard Nixon †, ehemaliger USPräsident • Augusto Pinochet †, ehemaliger chilenischer Diktator • Rainier III. †, Fürst von Monaco • Ronald Reagan †, ehemaliger USPräsident • Franklin D. Roosevelt †, US-Präsident • Nicolas Sarkozy , französischer Präsident • Margaret Thatcher , ehemalige britische Premierministerin • Asif Ali Zardari , Staatsoberhaupt • Bill Gates , US-amerikanischer Software-Unternehmer • Hassan II. †, König von Marokko Pakistans 	<p>Ministerpräsident</p> <ul style="list-style-type: none"> • Andreas Voßkuhle , Präsident des Bundesverfassungsgerichts • Wolfgang Wagner †, ehemaliger Künstlerischer Leiter der Bayreuther Festspiele • Richard von Weizsäcker , ehemaliger deutscher Bundespräsident • Martin Winterkorn , Vorstandsvorsitzender von Volkswagen • Christian Wulff , deutscher Bundespräsident
---	--



Gerald Ford: Freimaurer (33. Hochgrad), Rotarier und US-Präsident (1974-1977)

15 der 56 Unterzeichner der Unabhängigkeitserklärung von 1776 haben sich zum Freimaurertum bekannt, unter ihnen Benjamin Franklin. Zur Zeit der Gründung Rotarys gehörte ein großer Teil der amerikanischen Geschäftsleute einer der zahlreichen maurerischen Vereinigungen an. Die Zugehörigkeit zu beiden Organisationen ist auch heute in den angloamerikanischen Ländern nicht außergewöhnlich und wird weder von den Freimaurern noch von Rotary International untersagt. Der folgende Artikel ist ein Versuch zu zeigen, dass es keine Veranlassung gibt, aus dem Geheimnis, das hier zu Lande mit den Begriffen Freimaurertum und Rotary verbunden ist, ein noch größeres Geheimnis zu machen.

Paul Harris schrieb 1937 an den damaligen Governor des rumänischen Distrikts, Agripa Popescu, „dass er niemals Freimaurer war, noch direkt oder indirekt irgendwelche Beziehungen oder Verbindungen mit ihnen hatte“ (DER ROTARIER, Februar 1998). Dieser Brief lässt sich aus der Zeit heraus erklären, in der die Rotary Clubs von den Regierungen totalitärer Staaten besonders heftig angegriffen und beschuldigt wurden, von Freimaurern unterwandert und gelenkt zu werden. Paul Harris selbst ist es vermutlich nicht entgangen, dass am 23. Februar 1905 in dem berühmten Zimmer 711 zumindest ein Freimaurer, der Bergbautechniker Gustavus Loehr, mit am Tisch saß. Harry Ruggles, der bereits am nächsten Tag von Paul Harris selbst als neues Mitglied aufgenommen wurde, war ebenfalls Freimaurer. Zur damaligen Zeit war die Verbindung Freimaurer/Rotarier eher die Regel als die Ausnahme.

Ein Schmuckhersteller hätte sich sonst wohl nicht die Mühe gemacht, aus rotarischen und verschiedenen maurerischen Verbänden zusammengesetzte Abzeichen anzufertigen.

In seinem Buch „Towards My Neighbour“ schreibt C.R. Hewitt über die Gründung der ersten Rotary Clubs in England: „Anfänglich gab es jedoch Clubgründungen auf das Betreiben fehlgeleiteter Enthusiasten hin, die es für ausreichend hielten, die führenden Persönlichkeiten einer Stadt zusammenzurufen und das Ergebnis Rotary Club zu nennen. In einigen Fällen stellte sich heraus, dass ein Rotary Club die Mitgliedschaft auf Freimaurer beschränkte (eine Regelung, die während des **Gerald Ford: Freimaurer (33. Hochgrad), Rotarier und US-Präsident (1974-1977)** rotarischen Weltkongresses in Edinburgh im Jahr 1921 ausdrücklich verurteilt wurde).“

Die Beziehung zwischen der Freimaurerei und Rotary wurde in der Folge Gegenstand zahlreicher Diskussionen. Der Autor des Artikels „Rotary and Freemasonry“ versuchte in der Februar-Ausgabe des Jahres 1923 der britischen Zeitschrift „The Rotary Wheel“ die Befürchtungen von Rotariern zu zerstreuen, die dachten, dass die Mitgliedschaft in der einen Vereinigung Probleme in der anderen verursachen könnte: „[...] Wenn wir jedoch zu den ‚inneren und geistigen Werten‘ kommen, die allen äußeren Unternehmungen zugrunde liegen, bewegen wir uns im Wesentlichen auf gemeinsamem Terrain. Brüderlichkeit heißt der magische Schlüssel, der gleichermaßen die massive Türe der Freimaurerei öffnet und Zugang zu dem sich stetig vergrößernden Kreis Rotarys gewährt. Die Gelegenheit, seinen ‚Nachbarn‘ kennen zu lernen, zu verstehen und letztendlich zu lieben, verbindet beide Institutionen und ist der immer währende und unantastbare Felsen, auf den beide gegründet sind.“

Vermutlich war es kein Zufall, dass eine Bekanntmachung in „The London Rotarian“ am 5. Oktober desselben Jahres lautete: „Rotarier, die Freimaurer sind und der Rotary Loge beitreten wollen, möchten ihre Bewerbung an Ted Unwin schicken, den Sekretär dieser Loge. Die Loge sucht Mitglieder.“ Die Nummer der Loge war 4195. Als Arthur P. Bigelow am 3. August 1911 die ersten Londoner Geschäftsleute zum Abendessen einlud, ging daraus der Rotary Club von London hervor. Bigelow war Mitglied der Loge 4195. Mitglieder der Rotarian Lodge No. 4195 treffen sich noch heute viermal im Jahr in der Freemasons’ Hall in London. „[...] denn wir sind voller Zuversicht, dass sie nicht aufhören werden, gute Freimaurer zu sein, wenn sie sich Rotary anschließen, und es ist ebenso sicher, dass diejenigen, die in der durch die Zeit geadelten Universität der Freimaurerei ihren Abschluss gemacht haben, ebenso wertvolle Rotarier sein werden“ („The Rotary Wheel“, Februar 1923). *Wolfgang Ziegler; R.C. Ammersee Dank für Informationen gebührt:*

Basil Lewis, Rotary's History Global Fellowship, Hull, UK; Robert Kalb, Grand Secretary, Grand Lodge of Illinois, Springfield, USA; Thad Peterson, Freimaurer-Museum, Bayreuth (www.rotaryhistoryfellowship.org)



Rotary-Rad kombiniert mit den Symbolen der Freimaurer

Das Völkerschlachtdenkmal: der größte Freimauertempel der Welt



(Video)

052015/2